

TERMINE IN
HARPSTEDT

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OÖV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Eichen-App.: 8.30 bis 8.30 Uhr,
Syker Str. 6, Tel. 04241/93370

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztl. Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anm.), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

JUGEND

Düsen
Zufluchtskirche: 15 bis 16.30 Uhr, Treff für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren
Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff, ab 10 Jahre, Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, (Tel. 04244/82-0), Amtsfreiheit 1; 10 bis 11 Uhr Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Martina Wöbse (Tel. 04244/ 8231)

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Biomüll: Gemeinden Groß Ippener, Winkelsett und Prinzhöfte

Neukauf hat sich schon bewährt

FEUERWEHR Löschgruppenfahrzeug offiziell übergeben – Weiterer Wagen erwartet



Feierten das neue Fahrzeug (von links): der stellvertretende Ortsbrandmeister Thorsten Lehmkuhl, Claus Stolle, Hergen Horstmann, Günter Wachendorf, Timo Jarren, Peter Lehmkuhl, Herwig Wöbse, Georg Drube und Norbert Blanke von der Hersteller-Firma Ziegler

BILD: PETER KRATZMANN

Das LF 10 ersetzt ein Fahrzeug aus dem Baujahr 1985. Die 245 000 Euro seien gut angelegt, war man sich einig.

VON PETER KRATZMANN

GROß IPPENER – Einen symbolischen Schlüssel hatte Samtgemeindevorstand Herwig Wöbse am Freitagabend mit nach Groß Ippener gebracht – denn es galt dort, das neue Löschgruppenfahrzeug (LF 10) an die Ortswehr zu übergeben. Der Schlüssel sollte anschließend noch durch mehrere Hände gehen – bevor er bei den Gerätewarten Peter Lehmkuhl und Timo Jarren landete.

Vor den angetretenen Feuerwehrleuten und Gästen wie dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Claus Stolle, Samtgemeindevorstand Herwig Wöbse, Bürgermeister Georg Drube erinnerte Wöbse daran, dass das neue Fahrzeug bereits seit drei Monaten im Dienst steht. „Dabei hat es sich schon bei sechs Einsätzen bewährt.“

Wöbse blickte auch auf den September 2010 zurück – den Monat, in dem Ortsbrandmeister Hergen Horstmann einen Antrag auf Ersatzbeschaffung für das in die Jahre gekommene LF 8 (Baujahr 1985) der Ortswehr Groß Ippener gestellt hatte. Die Anschaffung wurde dann für 2015/2016 in Aussicht gestellt. 2014 sprach der Feuer- und

Rettungswesenausschuss eine Empfehlung für die Ersatzbeschaffung aus. In den Haushalten 2015 wurden 120 000 Euro eingestellt, für 2016 per Verpflichtungsermächtigung nochmals der gleiche Betrag.

Im Juni 2015 folgte der Beschluss des Samtgemeindevorstandes, das Fahrzeug zum Preis von 245 602,91 Euro bei der Firma Ziegler zu bestellen. Es dauerte bis zum Dezember 2016, dass die Kameraden das LF 10 aus Gienge/Brenz abholen konnten.

Es handelt sich um ein LF 10 auf Mercedes-Benz-Allradfahrzeuggestell, mit einem Gesamtgewicht von 15 Tonnen, einem Löschwasserbehälter für 2000 Liter sowie Lichtmast, Stromerzeuger und Schnellangriffshassel.

Als gut investiertes Geld sahen die Feuerwehrleute und Gäste die Ersatzbeschaffung an. Wöbse: „Eine schlagkräftige Feuerwehr braucht auch eine schlagkräftige Ausstattung.“

Nach dem LF 10 kündigt sich schon die nächste Ersatzbeschaffung an – und zwar für den alten Einsatzleitwagen-Bus. Hier soll ein Mannschaftstransportwagen zum Jahresende auf den Hof rollen.

Samtgemeindevorstand Herwig Wöbse wünschte den Groß Ippener Feuerwehrleuten viel Glück mit dem neuen Wagen. Vertreter der Ippener Vereine steuerten – zur Motivation – gleich verschiedene Brände bei. Allerdings in einem Präsentkorb, gefüllt mit Hochprozentigem.

Ab Freitag: Üben für Pfingsten

HARPSTEDT/KK – Auch außerhalb von Pfingsten will der Verein „Bürgerschützen Harpstedt von 1509 Schießsport e.V.“ allen Interessierten die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Übungsschießen geben. Der Ort des Geschehens: der Schießstand auf dem Koemsgelände. Kinder sind herzlich eingeladen, sich mit dem Lasergewehr vertraut zu machen. Jugendliche können mit dem Luftgewehr auf die Scheibe schießen. Die Frauen können für den Wettbewerb um den Damenpokal üben oder einfach nur ein wenig Spaß am Schießen haben. Für die Männer geht es darum, für den nächsten Königsschuss, den Rottpokal oder für andere Wettbewerbe wie etwa das Schießen um den Titel des Samtgemeindekönigs zu üben. Für Getränke sei gesorgt, meldet der Verein. Die Termine: Freitag, 7. April, 19 bis 21 Uhr; Freitag, 21. April, 19 bis 21 Uhr; Sonntag, 21. Mai, 9.30 bis 11.30 Uhr; Freitag, 26. Mai, 19 bis 21 Uhr.

Gast spricht über Mütter und Töchter

HARPSTEDT/LD – Die Beziehung zwischen Mutter und Tochter, so sagt Judith Soegtrop-Wendt, sei eine ganz besondere. In vielen Situationen würden Mütter und Töchter spüren, wie nah sie einander sind. Das bedeute starke Liebe und Vertrautheit auf der einen Seite, aber auch Konflikte oder Einengung auf der anderen. Beim nächsten Vortragsabend des Landfrauenvereins Harpstedt-Heiligenrode am Mittwoch, 19. April, um 19.30 Uhr im Hotel Zur Wasserburg wird die Referentin von der katholischen Landvolkshochschule Oesede über diese „besondere Beziehung“ sprechen und hierzu auch Tipps geben. Anmeldungen für den Abend sind möglich bei Jutta Hohnholz, ☎ 04244/348.

Erster Termin für Schützen

BECKELN/KK – Beim Schützenverein Beckeln startet der Übungsbetrieb 2017. Für Dienstag, 4. April, kündigt Schriftführer Frank Pröstler den ersten Termin an. Das Übungsschießen für Kinder

beginnt um 18 Uhr, das für Jugend/Erwachsene um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Die nächsten Termine: 30. April Einladung beim Köhrener Schützenkönig Manfred Sander; 2. Mai Übungsschießen.

Als in Norwegen Wein wuchs

SACHBÜCHER Heimatforscher und Historiker stellen Werke vor

COLNRAD/KK – Für Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann ist es „ein Lückenschluss“, für Gerold Schäfer vom Heimatbund zwischen Dehmse und Hunte e.V. „ein Fundament“. Beide meinten am Freitagabend im Gasthaus Schliehe-Diecks in Colnrade ein und dasselbe: das neue Buch „Begehr und umstritten“ von Dr. Herbert Bock. Gemeinsam hatten die Gemeinde Colnrade und der Verein eine Buchvorstellung organisiert, dazu den Autor und auch dessen Doktorvater Prof. Bernd Ulrich Hucker eingeladen. Denn auch Hucker hatte mit „Natternkönigin und Riesen. Sagen aus dem Harpstedter Raum“ ein Buch über Harpstedt/Colnrade veröffentlicht.

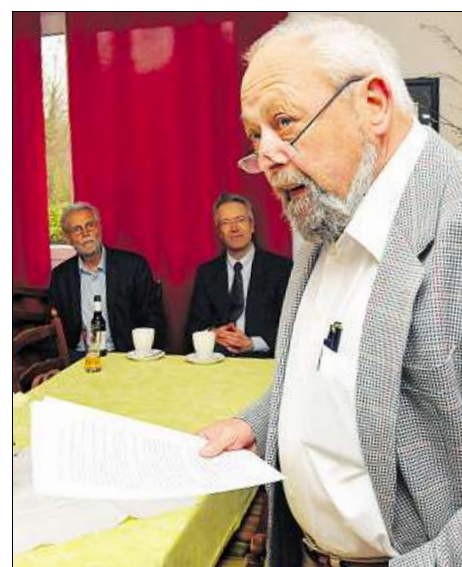
„Das ist neuester Stand deutscher Forschung“, beschrieb Dr. Stefan Eick vom Solivagus-Verlag in einer Einleitung die beiden Werke. Zum Beispiel das Buch von Bock, das die Geschichte der Kirchspiele Harpstedt und Colnrade beleuchtet: Anders als übliche historische Untersuchungen, habe

der Heimatforscher sich nicht auf ein Herrschaftsgebiet beschränkt. Und: Bock habe interdisziplinär untersucht. Er betrachte die großen politischen Entwicklungen ebenso wie die klimatischen Veränderungen, die Preisentwicklung oder die Bildungsgeschichte, Steuern oder das Gerichtswesen, um Einblicke in Lebensumstände zu verschaffen.

Was Eick meinte, erfuhren die knapp 30 Teilnehmer gleich im Anschluss bei einem Vortrag von Herbert Bock. „Ich habe nicht erwartet, dass man so viel aus dieser Gegend herausfinden kann“, meinte der Autor, der postwendend ins Hochmittelalter mitnahm. „Eine Wärmephase“ habe um 1200 ermöglicht, selbst im Süden Norwegens noch Wein anzubauen.

Die kargen Böden in Colnrade und umzu („noch um 1800 waren 80 Prozent Heide“) hätten nicht viel hergegeben. Schafbeweidung und Bienenzucht seien betrieben worden, Buchweizen war Grundnahrungsmittel („der stellt keine Anforderung an den Boden“). Gegen 1450 habe eine kleine Eiszeit begonnen: „Die Vegetationsperioden wurden kürzer, es gab Verteilungskämpfe um jedes kleine Stück Land.“

Die Nachfrage nach „Begehr und umstritten“. Der mittlere Hunteraum vom 13. bis 17. Jahrhundert“ bezeichnete Verleger Eick als „sehr anständig. Die Hälfte der ersten Auflage sei verkauft.“



Dr. Herbert Bock stellte sein 432 Seiten starkes Buch vor. Hinten: Prof. Bernd Ulrich Hucker und Dr. Stefan Eick (von links).

BILD: KARSTEN KOLLOGE

Fluse kann's schon sehen!

Ab dem 5.4. im Briefkasten der NWZ-Kinderclubmitglieder!

Das neue Wissensmagazin „Flux & Fluse“ ist schon unterwegs und wird direkt nach Hause geliefert! Mit vielen spannenden Themen, Rätseln und Gewinnspielen!

Noch kein Mitglied? Dann aber schnell!

Jetzt anmelden unter NWZ-Kinderclub.de oder unter 0441 9988 3333, dann kommt das druckfrische Wissensmagazin auch direkt zu dir nach Hause.

